

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 20.10.2022

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: SCHWEFEL-Reagenz MW 16
Artikelbezeichnung: Nr. 0768
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Glyoxal (Biformal / 1,2-Ethandion / Oxalaldehyd) und Ethandiol
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Glyoxal

Hinweis: Reduzierte Kennzeichnung für Gebindevolumina <125ml in violett

Gefahrenhinweise: H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 **BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.**
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**
P308+P313 **BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.**

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Zusammensetzung:

Wässrige Lösung von Glyoxal und Ethandiol

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Glyoxal	
EG-Nummer:	203-474-9
CAS-Nummer:	107-22-2
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119461733-37-xxxx
Einstufung:	
Muta. 2 H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Acute Tox. 4 H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Eye Irrit. 2 H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 H335	Kann die Atemwege reizen.

Gehalt:

40%

Ethandiol (= Ethylenglycol)	
EG-Nummer:	203-473-3
CAS-Nummer:	107-21-1
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119456816-28-xxxx
Einstufung:	
Acute Tox. 4 H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken..
STOT RE2 H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gehalt:

<2,5%

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Hustenreiz, Atembeschwerden.
Nach Hautkontakt: Reizung, allergische Reaktionen.
Nach Augenkontakt: Rötungen und Brennen; Tränenfluss, Bindehautentzündung.
Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen. Nach Resorption großer Mengen: Müdigkeit, Erregung, Krämpfe und Schäden für Nieren und Magen möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ oder Wasserschlauchstrahl.

5.2 Besondere Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe und Brandgase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung. Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Kanalisation und Oberflächenwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Dampf nicht einatmen. **Keinesfalls mit dem Mund pipettieren!**

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; getrennt von Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Glyoxal

26mg/m³ (Schichtmittelwert)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen / Aerosolen; empfohlener Filtryp ABEK oder AX.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk, Chemikalienschutzhandschuh geprüft nach EN 374).

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Leicht gelblich

Geruch:

Charakteristisch

pH-Wert:

2,5-3,5 (20°C)

Schmelztemperatur:

-15°C

Siedetemperatur:

104°C

Zündtemperatur:

Ca. 285°C

Flammpunkt:

Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen:

Nicht verfügbar

Dampfdruck:

20hPa bei 20°C

Dichte:

1,27 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser:

Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Heftige Reaktion mit starken Säuren und Alkalien.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Aluminium, Kupfer, Stahl.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (**Glyoxal**)

LD50 (oral, Ratte):	2960 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte, 4h):	2,4 mg/L/4h als Aerosol

Subakute bis chronische Toxizität: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität: Nicht als karzinogen eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben!

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:

Glyoxal

12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h): <270mg/l (Fisch)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation nicht nennenswert.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung	-
Beschäftigungsbeschränkungen	Für Jugendliche (§22 JArbSchG) und für werdende und stillende Mütter (§§11 u. 12 MuSchG) beachten.
Richtlinie über Industrieemissionen	VOC-Gehalt 42,5%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510:	12
Merkblatt BG-Chemie:	M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.